

Das Wort Allergie stammt aus dem Griechischen und bedeutet soviel wie Fremdreaktion. Eine **Allergie ist keine Krankheit, sondern eine überschüssige Abwehrreaktion des Immunsystems** auf bestimmte, normalerweise harmlose Umweltstoffe (Allergene). Diese übermässige Reaktion des Organismus auf körperfremde Stoffe äussert sich mit typischen Symptomen, oft auch in entzündlichen Prozessen.

Die Natur hat Hilfen bereit, damit diese überschüssige Abwehrreaktion bei Allergien korrigiert werden kann:

1. Darmaufbau

Dieser ist sehr wichtig; denn 80% des Immunsystems ist rund um den Darm zu finden. Eine pathogene Darmflora schwächt das Immunsystem dauerhaft und belastet es zusätzlich. Unbedingt **mit Probiotischen Produkten aufbauen**, insbesondere nach Einnahme von Antibiotika, Cortison oder anderen Medikamenten.

2. Rohkost

Franke (1965) empfiehlt bei bestehender Allergie eine mindestens vier Wochen lange Rohkostkur. Bei Patienten mit Heuschnupfen machte er die Erfahrung, dass eine längere Zeit durchgeführte knappe Rohkost-Diät zu einer wesentlichen Besserung der rhinitischen Erscheinungen führt. In der Bircher-Benner-Klinik bewährte sich bei Allergien eine kurze Saftfastenkur mit anschliessender mehrwöchiger Rohkost-Diät. ... (Liechti 1966) Spiller (1991) berichtet von guten Erfolgen mit veganer Rohkost bei Allergien.

© Dr. E. Semler, Dissertation über Rohkost; Uni Giessen, 2006: www.academia-diaetetica.de

3. Omega-3-Fette

Der regelmässige Genuss von Leinöl kann die Empfindlichkeit für Allergien reduzieren.

Der Forscher Donald O. Rudin wollte die Wirkung von Leinöl bei psychischen Erkrankungen testen. Nach 6-8 Wochen Leinölgabe berichteten einige Patienten, dass ihre Lebensmittelallergien abgenommen haben. Scheinbar reagiert ein Organismus der genügend Omega-3-Fette in Form von Leinöl erhält mit einer geringeren Immunantwort auf Allergene.

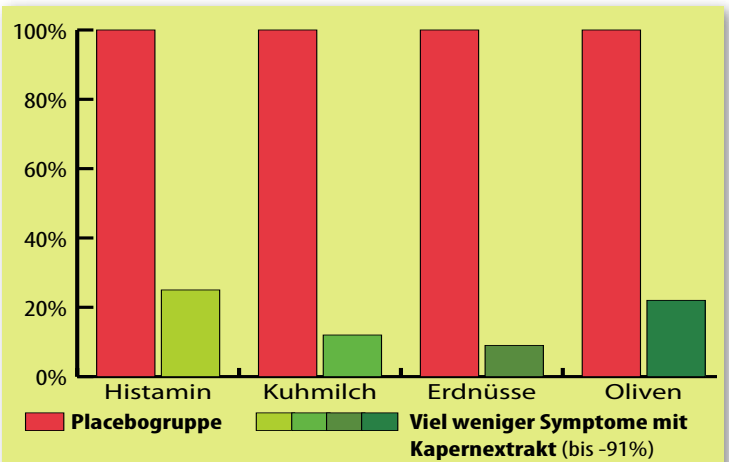
4. Schwarzkümmelöl

liefert Substanzen, die helfen das **Immunsystem in die Balance zu bringen. Gilt als Basistherapie!** Am besten mit der Einnahme im Januar beginnen, später auch noch möglich; es hat nicht mehr die gleiche Wirkung wie wenn Schwarzkümmelöl frühzeitig eingenommen wird. Bei akuten Beschwerden können Kapernextrakt oder OPC (S. 2) helfen.

5. Kapern lindert bei Allergien

Wenn es in den Augen und in der Nase brennt und juckt, wer wegen Pollen niesen muss oder wenn die Nase tropft – bei Allergien kann Kapernextrakt Linderung bringen.

Professor Bonina von der Universität Genua (Italien) hat herausgefunden, dass die Einnahme von Kapernextrakt für Allergiker einen grossen Nutzen bringt. **Hier die Resultate:**



Die Einnahme von Kapernextrakt reduziert die allergischen Symptome bei Heuschnupfen (siehe Histamin) auf 25%. Bei Lebensmittelallergien gehen die Symptome bis auf 9% zurück!

Vorteile von Kapernextrakt

Das gute an Kapernextrakt ist, dass man ihn direkt **bei Beschwerden in hoher Dosierung nehmen** kann. Vielen Menschen kann das gute Hilfe und Erleichterung bringen.

- Natürlich und pflanzlich
- Keine Nebenwirkungen bekannt
- Wirkung in klinischen Studien belegt
- Gegen Luft- / Lebensmittelallergene

Einnahme und Dosierung

Vorbeugend täglich 300 mg Kapernextrakt. Drei Wochen vor der Pollenflugzeit damit beginnen. Das entspricht in der Regel einer Kapsel pro Tag.

Falls die Beschwerden bereits da sind kann man laut den offiziellen Angaben sofort bis 7 Kapseln pro Tag einnehmen. Eine Woche hoch dosierte Einnahme sollte in der Regel ausreichen, um die Symptome stark zu mildern.

Bei Linderung kann der Allergiker auf die Basisdosis von 300 mg Kapernextrakt / Tag zurück gehen für weitere 3 Wochen. Bei Bedarf wieder auf die hohe Dosierung wechseln.

Bericht – weniger Heuschnupfen

Schwarzkümmelöl wirkt bei mir super. Ich nehme täglich eine Kapsel und habe **praktisch keine Beschwerden mehr**. Sonst hatte ich oftmals grosse Mühe mit Heuschnupfen: Jucken in den Augen und in der Nase.

Herr L. in Hirzel; Juli 2009



6. OPC – auch bei Allergien



Erlauben Sie mir, dass ich etwas aushole. **OPC ist ein wirklich extrem spannender natürlicher Wirkstoff.** Deshalb will ich kurz auf die Entdeckung von OPC Ende der 40er Jahren eingehen und auch dessen einzigartiges Wirkungsspektrum aufzeigen. Nachher folgt der Zusammenhang mit Allergien.

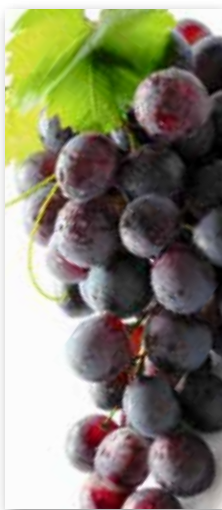
OPC ist die Abkürzung für „oligomere Procyanidine“ und kommt ganz natürlich in vielen Pflanzen vor. OPC scheint das lange gesuchte Vitamin P zu sein. Dieses wird auch Anti-Alterungsvitamin genannt und gilt als **eines der wirksamsten Mittel gegen frühzeitiges Altern und Immunschwäche.**



OPC kommt in Traubenkernen, Traubenschalen, in der Kakaobohne, in Heidelbeerblättern, im Apfel, in Himbeeren und Weissdornfrüchten sowie auch in Lindenblüten vor. Auch in der Rinde der Kastanie, von Kiefern und Pinien ist OPC zu finden. Es gibt mehrere hundert Pflanzen, die OPC enthalten.

Professor Jaques Masquelier entdeckte 1948 zufällig in der roten Haut von Erdnüssen den farblosen Wirkstoff OPC. Er begann den Wirkstoff zu extrahieren und stellte damit ein Gefässschutzmedikament her.

1951 entdeckte er OPC in Pinienrinde und Anfang der 60er Jahren dann OPC in den Traubenkernen.



Es ist interessant wie der Rebstock das OPC, das im Traubenblatt entsteht, immer wieder abgibt und es sich dann in den Traubenkernen konzentriert. Das Traubenkernöl sitzt innen im Kern, drum herum sind Tannine (Gerbstoffe) und um das ganze zu schützen umgibt OPC diese wertvolle Inhaltsstoffe. Professor Masquelier entwickelte zwei weitere, anerkannte Medikamente auf Basis der Pinienrinde und auf der von Traubenkernen. Alle drei Medikamente haben sich als natürlicher Schutz des vaskulären Systems (Gefässsystem) bewährt. **OPC gilt als Kollagen Vitamin und hilft mit, das so wichtige Kollagen im menschlichen Körper vor Zerstörung und Alterung zu schützen.**

Positive Wirkungen von OPC



Mittlerweile sind die Wirkungen von OPC auf den menschlichen Körper gründlich untersucht worden. Die Erfahrungseheilkunde hat weitere Einsatzmöglichkeiten von OPC aufgezeigt. Die Positivliste ist beeindruckend – für einige Indikationen ist OPC in Frankreich ein anerkanntes Arzneimittel:

- Schützt, repariert und stärkt **Gefässe und Herz.**
- Empfohlen zur Vorbeugung von Schlaganfall, Herzinfarkt und Arteriosklerose. Reguliert LDL-/HDL-Cholesterin.
- **Vorbeugung und Behandlung von Allergien wie Heuschnupfen, Asthma und allergische Reaktionen gegen Hausstaub, Tierhaare, Schimmelpilze und Lebensmittel.** Hemmt die Radikalbildung & Entzündungen.
- Prävention und Therapie bei **Rheuma.**
- **Schutz vor vorzeitigem Altern.** Bei Hautproblemen.
- OPC gilt als einer der stärksten Radikalfänger überhaupt.
- **Nach Verletzungen und Operationen** fördert OPC eine rasche Heilung und Wiederherstellung.
- Wird in Kanada z.B. bei Krebspatienten von Onkologen mit Grüntee, Kurkuma und Omega-3-Öl eingesetzt.
- Reguliert die Regelmässigkeit der Periode und kann bei **PMS / Wechseljahresbeschwerden** Linderung bringen.
- Baut das **Immunsystem** auf und beugt Grippe, Erkältungen vor. Kann auch bei CFS eingesetzt werden.
- OPC wirkt **entzündungshemmend** (Gelenke, Magenschleimhaut, Leberentzündungen, Zahnfleischentzündung, Stirnhöhlenentzündung).
- Verbessert die Filterfunktion der Nieren allgemein und die Durchblutung der Augen (Retinopathie), was insbesondere bei Diabetes eine Hilfe sein kann.
- **Nebenwirkungen sind keine bekannt.**

7. Lebensmittelallergene in Kürze

Die **meisten Allergene in den Lebensmitteln** gibt es in **Milch, Fisch, Meeresfrüchten, Eier, reifem Käse, E-Stoffen, Soja, Gluten, Nüsse, Sellerie, Gewürzen, Schokolade, Alkohol, Erdbeeren, Kiwis, Zitrus.**

Bericht – Kapern helfen bei Heuschnupfen

Wenn ich vor dem Schlafengehen eine Kapsel Kapern-Extrakt nehme (zusammen mit Schwarzkümmelölkapseln), kann ich auch in der Zeit, wo die Pollen fliegen mit offenem Fenster gut schlafen!

Frau S.T. in Lyss

Lebensmittelallergie & Heuschnupfen

Meine Allergien (auf zahlreiche Lebensmittel und Pollen; Heuschnupfen) haben massiv gebessert seit ich die Kapern-Extrakt-Kapseln einnehme.

Frau C.F. im Kanton Wallis

Heuschnupfen – Symptome verschwunden

Wir haben bei Heuschnupfen mit OPC sehr gute Erfahrungen gemacht. Unser Sohn hatte ein starkes Brennen in den Augen und in der Nase, so schlimm dass es ihn gar im Hals und Ohren gejackt hat. Mit OPC hat er keine Symptome mehr. Er nimmt täglich eine Kapsel OPC.

Familie A.S. in Burgdorf; 110225

Gesundheitsberatung

Gerne beraten wir Sie persönlich oder telefonisch bei Fragen rund um Allergien. **Vereinbaren Sie mit uns einen Termin!**

Telefon 062 961 89 48 E-Mail: burger@infovita.ch